

mit Musik  
 Spezialist für  
 Musikreisen,  
 AMIGOS,  
 Deutschlands!  
 06062-956202  
 06062-956211  
 -touristik.com

## Interview mit Michael Wäldle, Tourvers Sind Gutscheine insolvenzversichert?

Schumann Reisen aus Thüringen holte sich mit einer Gutscheine-Aktion im Dezember Geld von seinen Kunden – siehe Beitrag auf Seite 2. Dieses Geld brauchte man nach eigener Aussage, um gegenüber seiner Versicherung Finanzkraft nachzuweisen. Die sei notwendig, so Geschäftsführer Thomas Schumann, damit die Versicherung für ihn weiter die gesetzlich vorgeschriebene Kundengeldabsicherung vornehmen könne. Laut Schumann trat diese Finanzlücke plötzlich auf, weil Banken ihm die Saisonkreditlinien strichen. Bus Blickpunkt sprach über das Thema Insolvenzversicherung mit Michael Wäldle, Geschäftsführer der Versicherung Tourvers, die zur Hanse-Merkur-Versicherungsgruppe gehört.

► Ist der Verkauf von Reise-gutscheinen juristisch korrekt?

**Michael Wäldle:** Der Verkauf von Gutscheinen – wie Schumann Reisen ihn praktizierte – ist nach unserer Auffassung ein Grenzbereich. Zu klären ist hierbei, ob der Gutschein bereits als abgeschlossener Reisevertrag zwischen Reiseveranstalter und Reisekunde interpretiert werden kann. Dazu muss man genau wissen, zu welchen Bedingungen so ein Gutschein vergeben wird. Beispielsweise, ob es eine Rückgabemöglichkeit gibt.

► Sind Gutscheine, die ein Busreiseveranstalter für seine Reisen an Kunden verkauft, im Falle einer Insolvenz des Busreiseveranstalters auch versicherungstechnisch mit abgesichert?

**Michael Wäldle:** Sofern man den Verkauf von Gutscheinen nicht bereits als Reisevertrag im juristischen Sinne interpretieren kann, sind diese streng versicherungstechnisch im Falle einer Zahlungsunfähigkeit des Veranstalters über die Insolvenzversicherung nicht mit abgesichert. Eine Absicherung von Gutscheinen wie im Falle Schumann Reisen ist nur in Ab-



**Michael Wäldle (45),** seit drei Jahren Geschäftsführer für den operativen Bereich der Tourvers

und Zustimmung des Versicherers, in diesem Fall Zurich Versicherung, möglich.

► Was bedeutet Insolvenzversicherung, die ja auch Kundengeldabsicherung genannt wird?

**Michael Wäldle:** Mit einer Insolvenzversicherung erfüllt der Reiseveranstalter seine gesetzliche Verpflichtung – nach § 651 k BGB die Erstattung des bereits gezahlten Reisepreises (des Reisekunden) – entgangene Reiseleistungen und notwendige Aufwendungen für die Rückreise im Falle seiner Zahlungsunfähigkeit oder Eröffnung des Insolvenzverfahrens sicherzustellen.

► Werden infolge der Auswirkungen der Finanzkrise von Tourvers auch größere Finanzmittel verlangt, wenn Kunden seitens der Banken Kreditlinien gekürzt werden?

**Michael Wäldle:** Wegen der

(möglichen) Auswirkungen der Finanzkrise werden seitens Tourvers als Abschlussagent der Hanse-Merkur-Reiseversicherung AG keine größeren Finanzmittel als Sicherheitsleistung für eine Insolvenzversicherung gefordert. Die Tourvers prüft jährlich die wirtschaftliche Entwicklung jedes versicherten Kunden. Je nach Bonitätsentwicklung kann eine Anpassung der Sicherheitsleistung oder der Jahresprämie nach oben oder unten erfolgen. Aufgrund dieser (aufwendigen) Vorgehensweise ist ein genereller „Risikoaufschlag Finanzkrise“ nicht erforderlich.

► Haben Sie Busunternehmern infolge der aktuellen Lage in den letzten Monaten die Kundengeldabsicherung verweigert?

**Michael Wäldle:** Wegen der Finanzkrise wurde von Tourvers keinem Busunternehmer die Kundengeldabsicherung (Insolvenzversicherung) verweigert. Es gab – wie fast in jedem

Jahr – wenige Einzelfälle, bei der wegen einer sehr negativen wirtschaftlichen Entwicklung eines Veranstalters eine höhere Sicherheitsleistung gefordert werden musste, die der Veranstalter nicht erbringen konnte (oder wollte) und somit eine Kündigung des Vertragsverhältnisses zur Folge hatte

► Was müssen Busunternehmen befürchten, die ohne Kundengeldabsicherung auf Reisen gehen?

**Michael Wäldle:** Busunternehmen, die ohne Insolvenzversicherung als Reiseveranstalter tätig sind, müssen rechtliche Folgen befürchten. **Zivilrechtliche Folgen:** Reisende können fristlos ohne Stornoentschädigung die Reise kündigen. **Wettbewerbsrechtliche Folgen:** Hierbei liegt ein Rechtsbruch im Sinne des § 4 Nr. 11 UWG vor, der zu einer wettbewerbsrechtlichen Abmahnung oder einer einstweiligen Verfügung durch einen Konkurrenten oder einer klagebefugten Person bzw. Institution (wie bspw. Verbraucherschutzverbände) führen kann. Grund hierfür ist, dass der gesetzesuntreue Veranstalter sich bewusst und planmäßig einen gesetzeswidrigen Wettbewerbsvorsprung vor seinen gesetzestreuern Mitbewerbern verschafft. **Gewerbe-**

**rechtliche Sanktionen:** Dem Reiseveranstalter droht aufgrund dieser Ordnungswidrigkeit vom zuständigen Gewerbeaufsichtsamt eine Geldstrafe von 5.000 Euro. Wird die Verpflichtung beharrlich verletzt, liegt in der Regel Unzuverlässigkeit des betreffenden Reiseveranstalters vor, welche gemäß § 35 GewO ein gewerberechtliches Untersagungsverfahren auslösen kann.

(Das Gespräch führte Jürgen Weidlich)

## Hanse Merkur und Tourvers

Die Hanse Merkur hat in der Bustouristik etwa 2.300 Vertriebspartner. Durch die Einbindung der Hanse Merkur Reiseversicherung AG in die Hanse Merkur Versicherungsgruppe können Busunternehmer rundum bedient werden. Zu den Leistungen gehören: Sicherheitskonzept für Reisegäste; Absicherung für Reisebusfahrer und Reiseleiter; Kranken- und Lebensversicherungen; betrieblichen Altersversorgung und Riesterrente; Insolvenzausicherung (über Tourvers) und auch eine nötige Veranstalter-Haftpflichtversicherung.

# Die großen Musicals 2009

**„Ecke - Das St. Pauli Musical“**  
 Tivoli-Theater, Hamburg

Laufzeit:  
 September 2008 - Open End  
 Ticket Hotline: 040 317788-63

**Disneys Tarzan**  
 Theater Neue Flora, Hamburg

Premiere:  
 20.10.2008 – Open End  
 Ticket Hotline: 01805 028000  
 (0,14 €/Min)

**„Ich war noch niemals in New York“**  
 Operettenhaus, Hamburg

Laufzeit:  
 02.12.2007 – Open End  
 Ticket Hotline: 01805 028000  
 (0,14 €/Min)

**„König der Löwen“**  
 Theater im Hafen, Hamburg

Laufzeit:  
 02.12.2001 – Open End  
 Ticket Hotline: 01805 028000  
 (0,14 €/Min)

**„Dirty Dancing“**  
 Theater am Potsdamer Platz, Berlin

Premiere:  
 April 2009  
 Ticket Hotline: 01805 028000  
 (0,14 €/Min)

**„Blue Man Group“**  
 Bluemax, Berlin

